

Mittwoch, 20. Mai 2009
(Sächsische Zeitung)

Mai in Sachsens schönstem Dorf



Jedes Jahr gibt es vier Kranz-Mädchen, die nach der Maikönigin zum Maibaum marschieren dürfen. Beim Tanz werfen sie ihre Armkränzchen über Kopf nach hinten. Wer fängt, ist im nächsten Jahr Kranzmädchen. 2010 sind es Lisa Dunkel, Christin Wenzel, Marie Hesse und Nora Zschech. Foto: MaK

Am Sonnabendnachmittag versammelten sich die Schwarzkollmer Jungen, gekleidet in weiße Hemden und schwarze Hosen, wie auch die Mädchen in den bunten Festtagskleidern der evangelischen Sorbinnen um Hoyerswerda, zum Maibaumwerfen. Auf dem Weg durchs Dorf zum Maibaum wurden die 22 jungen, fröhlichen Paare von Einwohnern und Besuchern herzlich begrüßt. Nach drei Tänzen um den noch stehenden Maibaum wurde er geworfen und die Jungen rannten um die Wette an die Birkbaumspitze, denn wer die Fahne erwischt, wird Maikönig des Jahres. Diesmal siegte Ralf Hildebrandt.

Jugendliche aufgenommen

Er nahm Claudia Groba, seine Maikönigin, in die Arme. Beim Maitanz werden in Schwarzkollm, so wie jedes Jahr, auch neue Jugendliche aufgenommen. Heuer waren es Alin Grahlke, Josephin Rölke und Mathias Stoyan. (MaK)